

Call for Papers

LESE- und LITERATURDIDAKTIK

- Wie kann der Austausch mit anderen Kulturen und das Verständnis für die eigene Kultur durch die Arbeit mit literarischen Texten im Unterricht slawischer Sprachen gefördert werden?
- Wie kann Unterricht gestaltet werden, um Lernende zu motivieren, literarische Texte in einer slawischen Sprache zu lesen und zu verstehen?
- Welche literarischen Texte eignen sich am besten für den Unterricht slawischer Sprachen?
- Wie kann die Integration Neuer Medien in den Unterricht slawischer Sprachen genutzt werden, um das Verständnis literarischer Texte zu verbessern?

Diese und andere Fragen bilden den Rahmen für die Literaturdidaktik im (Fremd-)Sprachenunterricht. Literarische Texte haben ein großes Potenzial für den Einsatz im Sprachunterricht und tragen zur Förderung zahlreicher Kompetenzen bei, wie z.B. der kommunikativen, der literarischen, der persönlichkeitsbezogenen, der kulturellen oder der Lesekompetenz (vgl. Bredella & Hallet, 2007). Solche Listen von Kompetenzen und die immer wieder geforderte Output-Orientierung (vgl. z.B. BMBWF, 2022; KMK, 2019) bergen jedoch die Gefahr einer Marginalisierung der (fremdsprachlichen) Literatur im Unterricht, da die zu entwickelnden Kompetenzen und erwarteten Outputs aufgrund ihrer Komplexität nicht immer mit standardisierten Testverfahren erfasst werden können (vgl. Hallet, 2017, 235). Verkompliziert wird die Situation dadurch, dass im Rahmen einer „Literaturvermittlung 2.0“ neben traditionellen literarischen Gattungen auch filmische, multimodale und digitale Formen für das Erlernen anderer Sprachen und Kulturen an Bedeutung gewinnen (vgl. Surkamp, 2020; Höfler, 2020). Die Literaturdidaktik verortet sich zudem in einem handlungs- und produktionsorientierten Unterricht (vgl. Surkamp, 2010), sieht sich mit Herausforderungen wie dem kulturhistorischen und kontextualisierten Lesen konfrontiert (vgl. Hallet et al., 2020, 267) und möchte zugleich aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen aufgreifen (z.B. Sippl & Rauscher, 2022). Wenn der Einsatz von Literatur im (Fremd-)Sprachenunterricht auch die Entwicklung verschiedener Kompetenzen fördern soll, ist doch sein primäres Ziel das Verstehen literarischer Texte. Eine große Herausforderung für den Unterricht slawischer Sprachen, die zumeist als zweite, dritte oder vierte Fremdsprachen vermittelt werden, ist dabei das sprachliche Niveau der Lernenden, das als Einschränkung für die Literaturarbeit gesehen werden kann. Es bedarf daher einer Evaluation und Anpassung bestehender bzw. der Entwicklung neuer, an den slawischen Kontext adaptierter Konzepte der Literaturarbeit.

Ziel der fünften Ausgabe der Open Access Zeitschrift *DiSlaw* ist es, aktuelle Problemfelder, Forschungsergebnisse und konkrete Ideen im Bereich der Lese- und Literaturdidaktik des Unterrichts slawischer Sprachen vorzustellen und einen gemeinsamen Diskurs in Gang zu setzen. Willkommen sind sowohl wissenschaftlich-theoretische Beiträge als auch theoriegeleitete Studien aus der Unterrichtspraxis, didaktische Best-Practice-Beispiele aus dem Praxisfeld der schulischen und universitären Vermittlung slawischer Literaturen sowie – unter dem Titel „Im-Fokus“

– kurze und prägnante Beiträge, die sich auf inhaltliche oder sprachliche Aspekte des jeweiligen Themas beziehen.

Als Orientierung für einen Beitrag können folgende Themenbereiche dienen, es sind jedoch auch andere Themen willkommen:

- das Potential und die Grenzen des slawischen Literaturunterrichts
- Literaturunterricht 2.0 – der Einsatz neuer Medien (Online-Texte, YouTube-Clips, Social Media, Comics, Graphic Novels, Meme, etc.) im Unterricht
- literaturdidaktische Modelle und Konzepte im Unterricht slawischer Sprachen
- Literatur im Unterricht slawischer Sprachen in der Geschichte und der Gegenwart
- Überprüfen und Testen literarischer Kompetenzen
- neue Skalen zur Literaturarbeit im Begleitband zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Europarat 2020)
- hybride Methoden für das Lehren und Lernen von Lesefertigkeiten
- fachwissenschaftliche Inspirationen und Innovationen für den Literaturunterricht
- Literaturvermittlung im Angesicht des russischen Überfalls auf die Ukraine
- konkrete Unterrichtsbeispiele aus dem Bereich der Lese- und Literaturdidaktik

Senden Sie bitte ein **Abstract** im Umfang von max. 250 Wörtern in einer der unten angeführten Sprachen mit Ihrem Beitragsvorschlag bis spätestens **7. Juni 2023** an folgende Adresse: redaktion-DiSlaw-Slawistik@uibk.ac.at.

Geben Sie bitte an, in welcher der unten angeführten Sprachen Sie den Beitrag verfassen werden und fügen Sie dem Abstract einen Arbeitstitel, die intendierte Beitragsart¹ sowie eine kurze biografische Angabe zu ihrer Person bei (institutionelle Anbindung, Funktion/Arbeitsgebiete, Forschungsschwerpunkte). Wir empfehlen, vor Einreichung eines Abstracts das entsprechende Bewertungsraster sowie weitere Informationen zum Publikationsprozess einzusehen: <https://dislaw.at/index.php/ds/submission>

Die Einreichung der Beiträge sowie ein zweites Abstract in englischer Sprache werden bis spätestens **13. September 2023** erbeten, da die Publikation des fünften Heftes von *DiSlaw* für Dezember 2023 geplant ist. Den erwarteten Umfang der Beiträge sowie die formalen Richtlinien (Templates, Stylesheet etc.) für deren Gestaltung entnehmen Sie bitte folgender Webseite: <https://dislaw.at/index.php/ds/submission>

Mögliche Sprachen der Beiträge: Bosnisch, Deutsch, Englisch, Kroatisch, Russisch, Serbisch, Slowenisch, Ukrainisch

Literatur

Bredella, L & Hallet, W. (Hrsg.) (2007). *Literaturunterricht, Kompetenzen, und Bildung*. VWT.

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) (Hrsg.) (2022). Lehrplan der allgemeinbildenden höheren Schule (AHS). Verfügbar unter: <https://tinyurl.com/vus4njf> (16.03.2023).

¹ Wissenschaftlich-theoretischer Beitrag (WT), theoriegeleitete Studie aus der Unterrichtspraxis (PT), *Best-Practice*-Beispiel (BP) und Im-Fokus-Beitrag (ImF).

- Europarat (2020). Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Begleitband. Ernst Klett Sprachen.
- Hallet, W. & Königs, F.G. & Martinez, H. (Hrsg.) (2020). *Handbuch Methoden im Fremdsprachenunterricht*. Kallmeyer & Klett.
- Hallet, W. (2017). Literarische Kompetenz. In C. Surkamp (Hrsg.), *Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik: Ansätze – Methoden – Grundbegriffe*, (S. 232–237). Springer.
- Höfler, E. (2020). Literaturvermittlung 2.0: Blogs, Vlogs & Co. In A. Grünewald, M. Hethey, K. Struve (Hrsg.), *Kontrovers. Literaturdidaktik meets Literaturwissenschaft*, (S. 269–286). VWT.
- Kultusministerium (KMK) (Hrsg.) (2019). Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Russisch (Hessen). Verfügbar unter: <https://tinyurl.com/kwxu3e3x> (21.03.2023).
- Sippl, C. & Rauscher, E. (Hrsg.) (2022). *Kulturelle Nachhaltigkeit lernen und lehren*. Studien Verlag.
- Surkamp, C. (2010). Literaturdidaktik. In W. Hallet & F.G. Königs (Hrsg.) *Handbuch Fremdsprachendidaktik*, (S. 137–142). Friedrich.
- Surkamp, C. (2020). Digitale Literatur und Literaturvermittlung. Neue Texte und Kommunikationsformen für den Fremdsprachenunterricht. In A. Grünewald, M. Hethey, K. Struve (Hrsg.), *Kontrovers. Literaturdidaktik meets Literaturwissenschaft*, (S. 249–268). VWT.